



Forum Asyl

Newsletter

Ausgabe

03/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch heute haben wir wieder interessante Themen in unserem Newsletter herausgefiltert. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf den Themen Recht und Leben in Deutschland sowie Arbeit für Flüchtlinge. Auch gibt es neue Termine für Veranstaltungen und Fortbildung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Webredaktion

www.integration-mb.de

Wanderausstellung „Only Human. Leben. Lieben. Mensch sein.“

Der Caritasverband hat zusammen mit der Erzdiözese München und Freising die Wanderausstellung "Only Human. Leben.Lieben.Mensch sein." konzipiert. Bis einschließlich 27. Juli macht die Schau in Miesbach Station. Sie soll helfen, Vorurteile und Schamgefühle im Umgang mit Themen wie Liebe und Beziehungen, Sexualität, Geschlechtskrankheiten und Aids abzubauen. In erster Linie richtet sich die Ausstellung an Schüler mit Migrations- und Fluchthintergrund.

Anmeldung für weitere Aussteller:
franz.lutje@caritasmuenchen.de

Den kompletten Artikel des Merkur lesen Sie [hier](#)

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Nach den ersten drei Seminaren im Juli starten im Herbst die nächsten drei der Serie:

Fremde Kulturen verstehen - Interkulturelles Training für Helfer und Flüchtlinge.

Am Samstag, 16.09.2017, 9:30 – 16.30 Uhr, im Katholischen Bildungswerk Miesbach, Stadtplatz 4

Flüchtlingsarbeit zwischen Mitgefühl, Anteilnahme und Abgrenzung.

Am Donnerstag, 28.9.2017, 18:30–21.00 Uhr, im Caritas Zentrum Miesbach, Franz-und-Joh.-Wallach-Str. 12.

Achtung Schuldenfalle!

Am Dienstag, 10.10.2017, 18:30–20.00 Uhr, im Caritas Zentrum Miesbach, Franz-und-Joh.-Wallach-Str. 12.

Anmeldungen an: franz.lutje@caritasmuenchen.de



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.

Infobroschüre: Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten - Informationen für Ehrenamtliche

Ziel dieser Broschüre ist es, Ehrenamtlichen einen allgemeinen Überblick zu folgenden arbeitsmarktrelevanten Themen zu geben:

- Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete
- Teilnahme an Integrations- und berufsbezogenen Deutschkursen

Diese Informationsmaterialien sollen Ehrenamtliche bei ihrem freiwilligen Engagement unterstützen. Im konkreten Fall wird immer empfohlen, eine professionelle Fachberatung aufzusuchen. Diese Broschüre enthält neben detaillierten Auflistungen der entsprechenden zuständigen Stellen auch Links zu aktuellen Beratungsangeboten. Die Infobroschüre wurde vom IQ Landesnetzwerk Bayern in Zusammenarbeit mit den zuständigen IQ Fachstellen und dem BMAS erstellt und mit unterschiedlichen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren des Förderprogramms IQ abgestimmt.

Den Downloadlink (PDF) finden Sie [hier](#).

Rechtskundeunterricht für Flüchtlinge

Das Bayerische Justizministerium stellt [hier](#) Materialien (Filme und Handouts) bezüglich Rechtskundeunterricht für Flüchtlinge zur Verfügung. Diese sind in einer einfachen und bildlichen Sprache konzipiert und leicht verständlich.

Vier Filme über die deutsche Rechtsordnung:

- Grundlagenfilm "Einig sein. Recht achten. Freiheit leben. So funktioniert der deutsche Rechtsstaat."
- Film über das deutsche Zivilrecht: "Verträge schließen – einhalten – kündigen. So funktioniert das deutsche Zivilrecht."
- Film über die Rolle der Frau in Deutschland: "In Deutschland leben heißt: Gleichberechtigung von Mann und Frau."
- Film über das deutsche Strafrecht: "Diebstahl, Betrug, Körperverletzung. Wie funktioniert das deutsche Strafrecht?"

Vier Handouts mit Informationen zur deutschen Rechtsordnung:

- Grundlegende Prinzipien und Werte der deutschen Rechtsordnung
- Grundprinzipien des deutschen Zivilrechts
- Ehe, Familie, Kindererziehung
- Grundfragen des deutschen Strafrechts

Informationsbroschüre über die deutsche Rechtsordnung: So funktioniert die deutsche Rechtsordnung – eine Hilfestellung für Flüchtlinge und Asylbewerber.

Außerdem besteht die Möglichkeit, über verschiedene Ansprechpartner Kontakt zu Richtern, Staatsanwälten und Rechtspflegern zu bekommen, die Rechtskundeunterricht für Flüchtlinge durchführen. Folgende Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

- Frau Monika Andreß: (Andress@ag-m.bayern.de)
 - Frau Tanja Ebenhöf ist Ansprechpartnerin für das Landgericht München II (Ebenhoeh@lg-m2.bayern.de)
-

"Asylsuchende in Bayern - eine quantitative und qualitative Studie"

Die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg hat im Auftrag der Hanns-Seide- Stiftung die Studie "Asylsuchende in Bayern - eine quantitative und qualitative Studie" durchgeführt. Den kostenlosen Download als PDF-Dokument finden Sie [hier](#).

Sommerfest als Jahresfeier der PIA-Asylwerkstatt

Am 21.Juli fand in Miesbach in der Asylwerkstatt nach einjähriger Dauer das Sommerabschlussfest statt. Ausbildungsleiter Ludwig Pschierl freute sich über die Erfolge seiner Schüler und war auch gleichzeitig als Musiker mit seiner Band "Afasia" auf der Bühne. Außerdem spielte noch die senegalesische Trommlergruppe Jant Bi. Als Demonstrationsobjekt wurde von den Teilnehmern die Parkbank "Drache" angefertigt.



Der Förderverein PIA e.V. unterstützt mit einem neuen Projekt abgelehnte Asylbewerber. „Unter dem Motto **Brücke Afrika** wollen wir ein Rückkehrprogramm und Entwicklungshilfeprojekt starten“, sagt Franz Lutje, Zweiter Vorsitzender des Fördervereins PIA e.V. Die Verantwortlichen denken da an Basislehrgänge Solar, Metall und Holz. Mit Lehrgängen wie diesen will der Verein zum einen anerkannten Flüchtlingen bessere Chancen für eine Integration in den deutschen Arbeitsmarkt bieten und andererseits abgelehnten Asylbewerbern in der Heimat eine Perspektive bieten und die Entwicklung vor Ort stärken. Wirtschaftsministerin Ilse Aigner besuchte den bereits laufenden Betrieb der PIA-Asylwerkstatt-Metall in der Berufsschule Miesbach und versprach, Entwicklungsminister Gerd Müller über das neue Projekt zu informieren. Dieser reagierte prompt mit Vorschlägen über eine eventuelle Zusammenarbeit.

Den kompletten Artikel des Merkur lesen Sie [hier](#)

Impressum

Forum Asyl
Max Niedermeier
Wallenburger Str. 12
83714 Miesbach
Tel. 0171-8135529
Mail: info@integration-mb.de

Zur Abmeldung dieses Newsletters reicht eine Mail an
redaktion@integration-mb.de